



Tino Georg Konrad Meitz

Unordnung der Ordnung

Anmerkungen zur Protologik des
Beobachtens



PETER LANG

INHALT

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	9
EINLEITUNG – ANLEITUNG GEGEN DAS UNBEHAGEN	11
1. ZUR KONSTRUKTION DER RELATIONIERUNG DER BEOBACHTUNGSAUSSCHNITTE	16
1.1 Prolog – Desiderat eines beobachterabhängigen Axioms	16
1.2 Wissenschaftstheoretische Implikationen –	
Aufforderungen zur Reflexion der Diskontinuierung von Kontinuität	25
2. ANMERKUNGEN ZUR KONSTITUTION VON BEOBACHTUNG UND BEWUßTSEIN	39
2.1 „Einfache“ Beobachter- und Beschreibungsgeschichten	39
2.2 Kopplungen und Ordnungen – Operatoren	61
3. TRANSITIONEN – REFLEXIVE GENESE VON FUNKTION	77
3.1 Transitionen I: menschliche Beobachter	77
3.2 Transitionen II: „komplexere“ Beobachter-	
und Beschreibungsgeschichten	102
4. HANDLUNG ~ KOMMUNIKATION	109
4.1 Anmerkungen zur situationalen Angemessenheit des sich Begegnens	109
4.2 Bedingungen I:	
Signatur eines Verhältnisses der Handlungsgründung	119
4.3 Bedingungen II:	
Dialektik des Medialen – Logik der Identität	134
4.4 Interludium: logozentrische Begehrlichkeiten –	
mediales Herbeireden	156
4.5 Kontinuierungen: Selektion und Unsicherheit –	
Weisen kommunikativer Ermöglichung	191
5. QUINTESSENZ – UNORDNUNG DER ORDNUNG	203
LITERATUR	207